



1. Woher weiß der iMow-Mähroboter, wo seine Grenzen sind und wie werden Hindernisse erkannt?

Mit Hilfe des Begrenzungsdrahtes werden die Grenzen markiert. Durch diesen Draht schickt die Dockingstation ein Signal, sodass sich der iMow Mähroboter orientieren kann. Bei der Installation wird der Begrenzungsdraht entweder durch feine Bodenschlitze in einer Tiefe von max. 10 cm verlegt oder an der Oberfläche mit den Fixiernägeln befestigt. Auch im zweiten Fall wird der Draht binnen kurzer Zeit in den Rasen einwachsen und kaum zu sehen sein. Büsche, Beete, Bäume oder andere Bestandteile im Garten werden von vornherein durch einen Draht ausgegrenzt. Bemerkt der iMow Mähroboter ein unvorhergesehenes Hindernis, erkennt er über Sensoren unter seiner beweglichen Haube, in welcher Richtung er am besten vorbeifahren kann.

2. Welche Sicherheitseinrichtungen besitzt der iMow Mähroboter?

Der iMow Mähroboter ist mit verschiedenen Sensoren ausgestattet. Sobald jemand versucht, das Gerät hochzuheben oder es berührt, stoppt es. Die manuelle Stopp-Taste bietet ein Plus an Sicherheit. Außerdem können Sie Ihren iMow Mähroboter so einstellen, dass er sich nur noch mit einem persönlichen PIN-Code bedienen lässt – dann ist ein Diebstahl zwecklos. Bleiben Sie also ganz entspannt!

3. Was passiert, wenn der Akku leer ist?

Der Akku ist fast leer und Ihr iMow Mähroboter hat noch eine große Fläche vor sich? Kein Problem, da er selbständig in die Dockingstation fährt und sich umso schneller wieder auflädt. Ihr iMow Mähroboter hat in der Nacht frei? Dann lädt er sich langsamer – und entsprechend sparsamer – auf und verlängert dadurch die Lebenszeit des Akkus. Das schont die Umwelt und die Geldbörse.

4. Wie viel Zeit benötigt der iMow Mähroboter pro Woche, um meinen Rasen zu mähen?

Für einen Garten mit 1000 m² ist der iMow Mähroboter nur ca. 15 Stunden (MI 632 P) pro Woche aktiv. In dieser Zeit mäht er den Rasen oder lädt sich – je nach Akkustand – wieder auf. Die reine Mähdauer ist aber neben der Flächengröße stark von der Komplexität des Gartens abhängig.

5. Was macht der iMow Mähroboter, wenn es regnet?

Das hängt ganz von Ihnen ab. Der iMow Mähroboter kann, muss aber nicht bei Regen arbeiten. Hierfür stellen Sie ganz einfach ein, dass der er nur bei trockenen Bedingungen aktiv sein soll – dies schont Ihren Rasen.

6. Kann ich mit dem iMow Mähroboter auch „manuell“ Flächen mähen?

Ja, allerdings nur mit den MI 632 Modellen. Dank der herausnehmbaren Steuerkonsole kann der iMow Mähroboter so auch per Hand einfach und bequem gesteuert werden.

7. Woher weiß der iMow Mähroboter, wann er mähen darf und kann er auch nachts arbeiten?

Durch den Mähplan erfährt der iMow Mähroboter, wann er aktiv werden soll. Dies kann auch nachts geschehen, da er sehr leise agiert. Die Erstellung des Plans erfolgt entweder automatisch oder durch manuelle Eingabe. Ihr iMow Mähroboter arbeitet nicht nur selbständig seinen Mähplan ab, sondern entscheidet auch innerhalb eines festgesetzten Zeitfensters – der so genannten Aktivzeit – ob er einen abgebrochenen Mähvorgang zu einem späteren Zeitpunkt nachholt.

8. Ist der iMow Mähroboter für alle Gärten geeignet? Kann er z.B. Steigungen bewältigen?

Kein Problem! Steigungen von bis zu 45% (MI 632) können vom iMow Mähroboter leicht bewältigt werden. Generell ist der iMow Mähroboter ein wahres Arbeitstier und schafft je nach Beschaffung des Rasens auch Flächen bis ca. 4.000 m². Ist Ihr Rasen recht verwinkelt, schauen wir ihn uns gerne an und finden die beste Lösung.

9. Wohin kommt das Schnittgut?

Der iMow Mähroboter ist ein Mulch-Mäher und benötigt keinen Grasfangkorb. Bei der Mulch-Technik zerkleinern spezielle Messer die Grashalme so fein, dass das Schnittgut als Nährstofflieferant für den Boden dient. Ein optimaler Dünger also und weniger Arbeit für Sie.

10. Fährt der iMow Mähroboter in geregelten Bahnen?

Er navigiert im Zufallsmodus, da so die Graspflanze öfter und von mehreren Seiten geschnitten wird, was ideal für einen schönen Rasen ist. Weiterhin wird so nahezu ausgeschlossen, dass bei „ungünstigen“ Garten-Flächen bestimmte Stellen nicht erreicht werden können.

11. Kann der iMow Mähroboter auch Rasenkanten sauber mähen?

Er kann. Weiche Kanten (ebenerdige Terrassen, Wege, etc.) werden durch den Begrenzungsdraht so eingebunden, dass das Resultat absolut sauber ist. Bei harten Kanten, sprich Wänden, hohen Terrassen etc. wird der iMow Mähroboter so installiert, dass er möglichst nah aber immer sicher an der Kante entlangfährt.

12. Können die C-Modelle eine bestimmte Wunschzone mähen?

Ja, für die Modelle MI 632 C und MI 632 PC ist das kein Problem. Weisen Sie Ihrem Gerät einfach verschiedene Schwerpunktzonen zu, denen es mehr Aufmerksamkeit schenken soll. Bei den C-Modellen, die mit GPS-Sensoren ausgestattet sind, können Sie diesen Zonen nicht nur exakte Flächenvorgaben zuweisen, sondern sie sogar innerhalb einer bestimmten Zeit bevorzugt bearbeiten lassen.

13. Ist der iMow Mähroboter schwer zu programmieren?

Nein, ganz im Gegenteil. Die Programmierung läuft intuitiv und ist selbsterklärend, was nicht zuletzt an der ausführlichen Beschreibung sowie der einfachen Menüführung auf dem großen und damit übersichtlichen Display liegt. Oder anders: Wenn Sie mit einem Smartphone gut klarkommen, dann gibt's auch mit der Programmierung des iMow Mähroboters keine Probleme.

14. Welchen Aufwand habe ich nach der Installation?

So gut wie keinen! Aber Ihr iMow Mähroboter freut sich besonders, wenn Sie in regelmäßigen Abständen die Nachrichten auf dem Display lesen und das Mähdeck reinigen würden.

15. Welche Lebensdauer hat der iMow Mähroboter?

Wie bei all unseren Produkten, verarbeiten wir auch beim iMow Mähroboter ausschließlich qualitativ hochwertige Materialien für eine optimale Mähleistung und hohe Lebensdauer. Natürlich ist diese auch ein Stück weg von den Einsatzzeiten und dem Arbeitsumfeld – also Ihrem Garten – abhängig. Der Verschleiß macht jedoch trotz aller Vorkehrungen auch bei Ihrem iMow Mähroboter nicht Halt. So weist er Sie beispielsweise darauf hin, wenn das Messer nach spätestens 200 Arbeitsstunden ausgetauscht werden muss.

Prinzipiell sei jedoch gesagt, dass Sie an Ihrem iMow Mähroboter über mehrere Jahre mit Sicherheit große Freude haben werden.